

Inhalt

Vorbemerkungen	v
Einleitung	1
A. Motivation der drei Kernziele der Dissertation	1
B. Aufbau der Dissertation	7
Kapitel 1. Kollokationen	9
1.1. Einführung in das Kapitel <i>Kollokationen</i>	9
1.2. Kollokationen in der Muttersprache	10
1.2.1. Unverzichtbar, aber fast unsichtbar	10
1.2.2. Kollokationen im Bewusstsein der Muttersprachler	12
1.2.3. Die wahrgenommenen Ausläufer eines ausgedehnten Phänomens	15
1.3. Kollokationen in der Fremdsprache	20
1.3.1. Begegnung mit einem unbekanntem Meer	21
1.3.2. Kollokationen im Kontext der sprachspezifischen Abbildung zwischen Welt und Lexik	24
1.3.3. Erwerb fremdsprachlicher Kollokationen	28
1.3.4. Veranschaulichung des Ausmaßes der Idiomatizität an einem Kollokationsbeispiel	32
1.4. Kollokationen als sprachliche Zeichen	33
1.4.1. Außensicht auf Kollokationen: Verhältnis zu anderen Einheiten der Sprache	34
1.4.2. Binnensicht auf Kollokationen als strukturierte lexikalische Einheiten	51
1.4.3. Überlegungen zur Entstehung von Kollokationen	84
1.5. Kollokationen im Licht der Korpuslinguistik	87
1.5.1. Die Tradition des Britischen Kontextualismus	88
1.5.2. Kollokation vs. Kookkurrenz	89
1.5.3. Identifikation von Kollokationskandidaten in Korpora	91
1.6. Kollokationen in der Computerlinguistik	96
1.6.1. Der Stellenwert der Kollokationen in der Geschichte der Computerlinguistik	96
1.6.2. Grundlegende Problematik der Kollokationen in der Sprachverarbeitung	98
1.6.3. Spezifische Schwierigkeiten der computerlinguistischen Kollokationenbeschreibung	101
1.6.4. Der Ansatz der Lexikalischen Funktionen im Rahmen der Meaning-Text-Theorie	108

1.7. Synthese der Kollokationsthematik	115
1.7.1. Rekapitulation des Stands der Forschung über Kollokationen	115
1.7.2. Neubetrachtung des Kollokationsphänomens	120
Kapitel 2. Kollokationswissen im Wörterbuch	132
2.1. Einführung in das Kapitel <i>Kollokationswissen im Wörterbuch</i>	132
2.2. Kollokationswissen: Angebot und Nachfrage	132
2.2.1. Arten von Kollokationswissen	134
2.2.2. Verfügbarkeit von Kollokationswissen	139
2.2.3. Erfordernisse der lexikographischen Darstellung von Kollokationen	141
2.3. Kollokationen in heutigen Printwörterbüchern	152
2.3.1. Kollokationen in einsprachigen allgemeinen Printwörterbüchern ..	153
2.3.2. Kollokationen in zweisprachigen allgemeinen Printwörterbüchern	167
2.3.3. Kollokationen in gedruckten Kollokationswörterbüchern	175
2.4. Lösungsansätze zur Verbesserung der lexikographischen Kollokationsdar-	
stellung	192
2.4.1. Probleme im Bereich der lexikographischen Theorie	192
2.4.2. Probleme im Bereich der lexikographischen Praxis	195
2.4.3. Lösungen jenseits des Printwörterbuchs	199
Kapitel 3. Virtuelle Präsentation von Kollokationswissen	200
3.1. Einführung in das Kapitel <i>Virtuelle Präsentation von Kollokationswissen</i> ..	200
3.1.1. Anmerkungen zum Begriff <i>virtuell</i>	200
3.1.2. Aufbau und Zielsetzung des Kapitels	200
3.2. Grundlagen der virtuellen Präsentation von lexikographischem Wissen ..	201
3.2.1. Vorbemerkungen zum Begriff <i>elektronisches Wörterbuch</i>	202
3.2.2. Merkmale des elektronischen Wörterbuchs aus technischer Perspek-	
tive	203
3.2.3. Merkmale des elektronischen Wörterbuchs aus funktionaler Perspek-	
tive	209
3.2.4. Vorzüge elektronischer Wörterbücher gegenüber Printwörterbüchern	211
3.2.5. Nachteile elektronischer Wörterbücher gegenüber Printwörterbü-	
chern	213
3.3. Virtueller Zugriff auf Kollokationswissen in existierenden elektronischen Wör-	
terbüchern	215
3.3.1. Kriterien zur Klassifikation elektronischer Wörterbücher	216
3.3.2. Fallbeispiele einsprachiger allgemeiner WWW-Wörterbücher	220
3.3.3. Fallbeispiele einsprachiger allgemeiner Offline-Wörterbücher ..	229
3.3.4. Fallbeispiele zweisprachiger allgemeiner WWW-Wörterbücher ..	233
3.3.5. Fallbeispiele zweisprachiger allgemeiner Offline-Wörterbücher ..	235
3.3.6. Fallbeispiele von WWW-Wörterbüchern für Kollokationen	239

3.4. Optimierung der virtuellen Präsentation von Kollokationswissen	250
3.4.1. Einführung in die Optimierung der virtuellen Präsentation von Kollokationswissen	250
3.4.2. Globale Aspekte	253
3.4.3. Makrostrukturell geprägte Aspekte	266
3.4.4. Mikrostrukturell geprägte Aspekte	276
3.4.5. Mediostrukturell geprägte Aspekte	290
3.4.6. Interaktive Aspekte	299
3.4.7. Multimediale Aspekte	330
3.4.8. Zusammenfassung: Kernmerkmale innovativer elektronischer Wörterbücher	335
3.5. Aspekte der Realisierung eines elektronischen Kollokationswörterbuchs ..	337
3.5.1. Methodische Aspekte der Realisierung	337
3.5.2. Mögliche Datenquellen für Kollokationswissen	348
3.5.3. Aufbereitung von Datenmaterial für ein elektronisches Kollokationswörterbuch	355
Kapitel 4. Zusammenfassung	367
Literaturverzeichnis	371
Register der Kompetenz- und Belegbeispiele	398
Sachregister	431